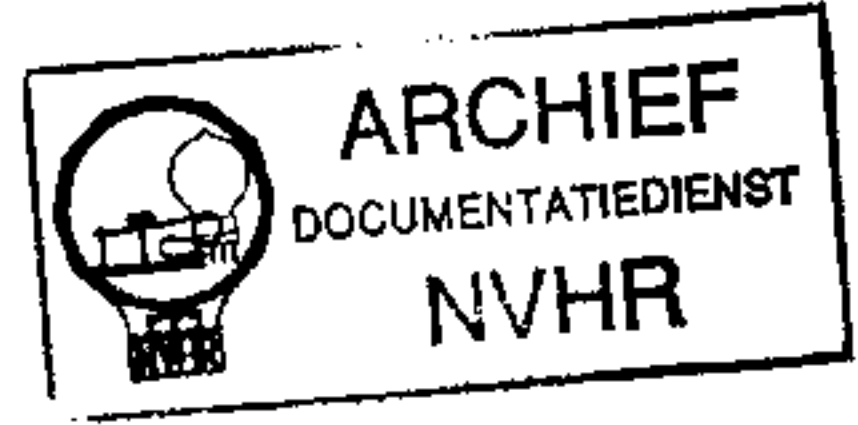
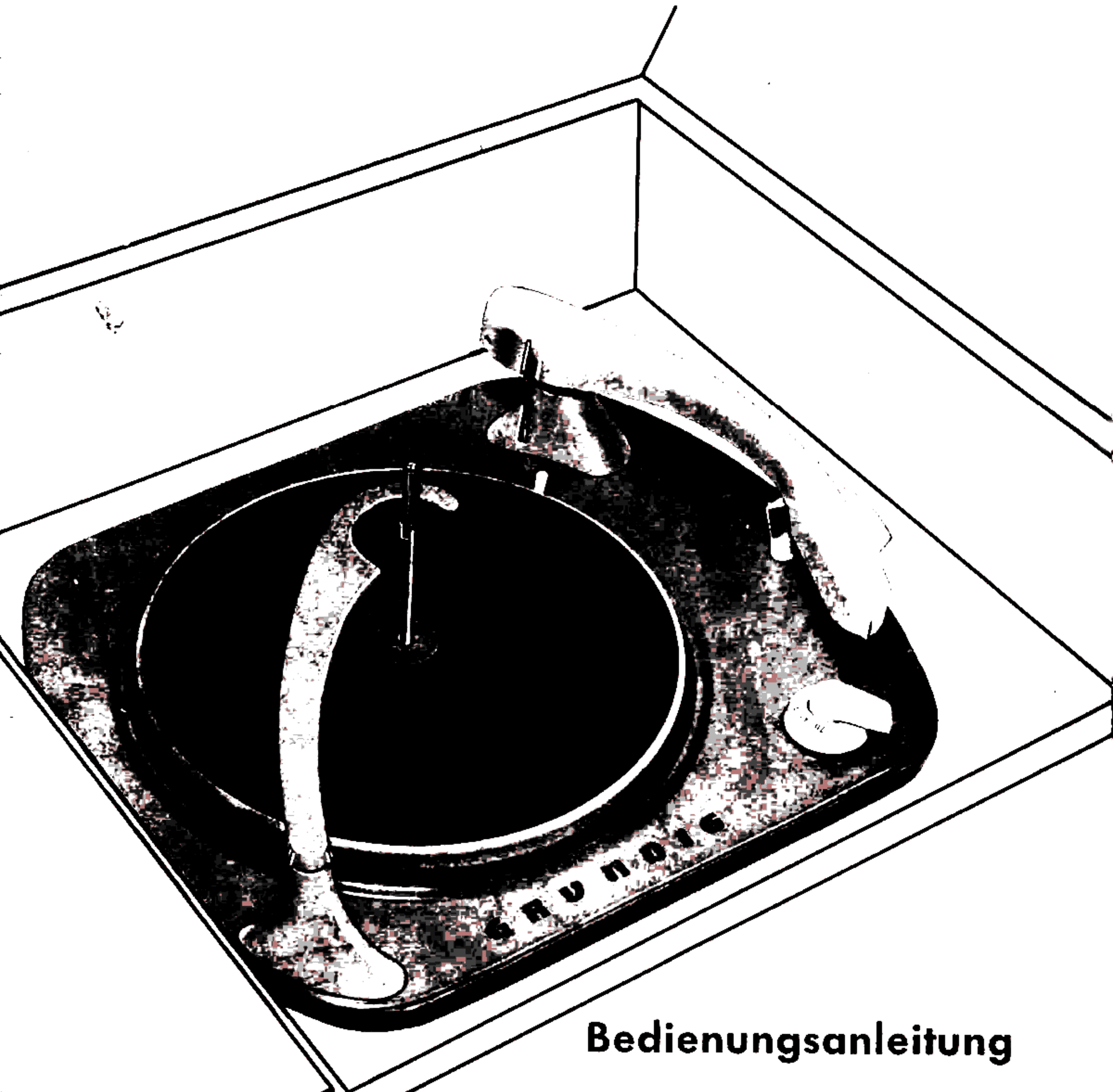




GRUNDIG



Plattenwechsler TW 501 G *Stereo*

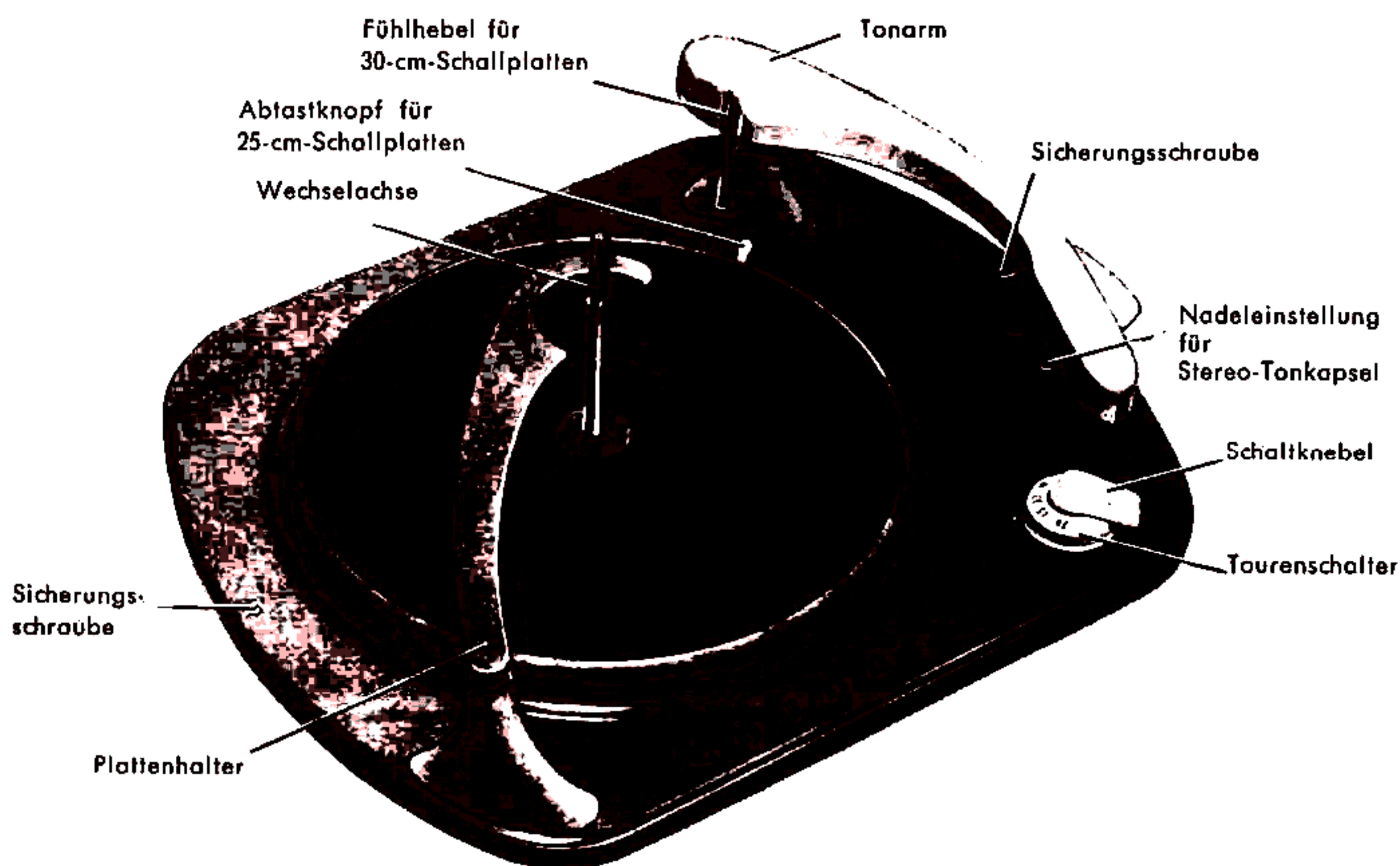


Bedienungsanleitung

ACHTUNG - SO MACHEN SIE ES RICHTIG!

Ehe Sie den Plattenwechsler in Betrieb nehmen, lösen Sie bitte die Transportsicherung durch Linksdrehung der beiden Sicherungsschrauben an den Schmalseiten des Wechslers um je 17 volle Umdrehungen. Diese Schrauben verbleiben dann an Ort und Stelle.

Sodann entfernen Sie Tonarm-Sicherung und Kapselschutz.



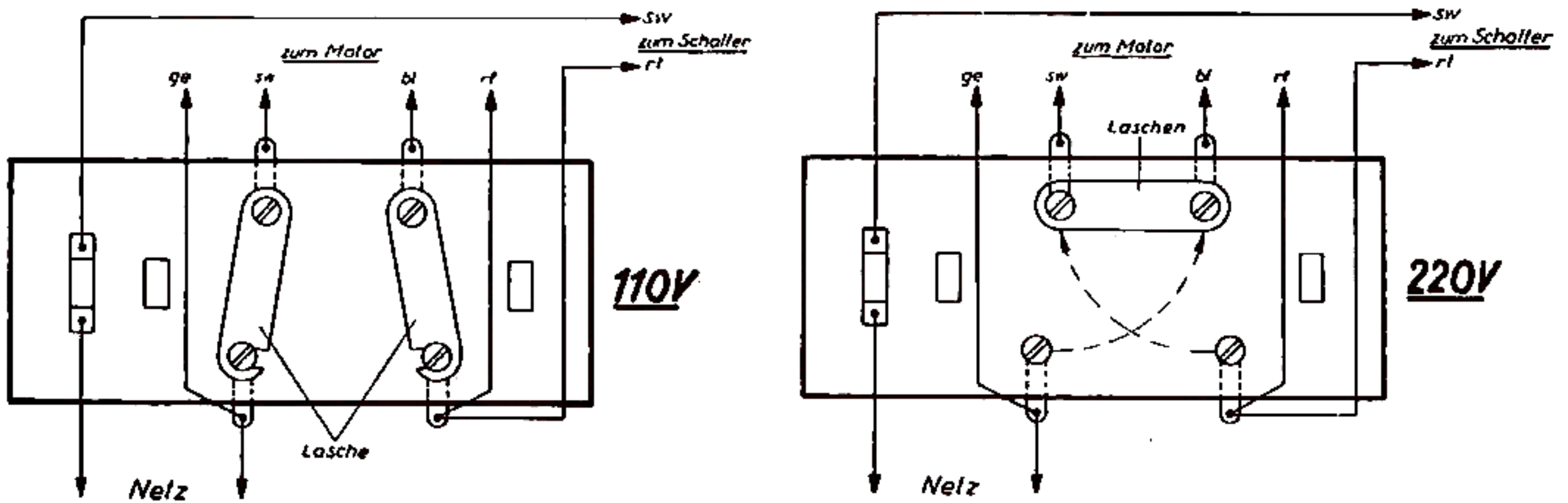
1 Netzspannung

Der Plattenwechsler ist nur für Wechselspannung bestimmt und vom Werk aus auf dieselbe Spannung eingestellt wie das eingebaute Rundfunk- oder Fernseh-Gerät.

Sollten Sie im Zweifel sein über die Netzspannung Ihres Hausanschlusses, gibt Ihr Zähler Aufschluß. Wenn eine **Spannungsumschaltung** erforderlich sein sollte, so gehen Sie bitte wie folgt vor:

Netzstecker ziehen, Sicherungsschrauben an den Schmalseiten des Wechslers ganz herausdrehen, Wechsler anheben und nach vorn kippen.

Sie sehen dann an der Hinterkante des Wechslers eine Umschaltplatte, deren Laschen nach folgendem Schema umzuschrauben sind.



Sodann bringen Sie den Wechsler in seine ursprüngliche Lage und drehen die Sicherungsschrauben wieder ganz ein, bis der Plattenwechsler fest mit dem Holzboden verschraubt ist. Nun lösen Sie bitte die Sicherungsschrauben wieder um 17 volle Umdrehungen.

Jetzt können Sie den Netzstecker in die Steckdose einführen.

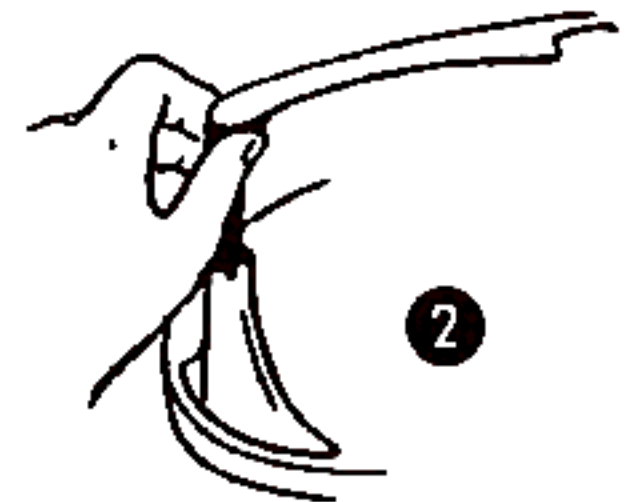
2 Schallplatten auflegen

Sie ziehen den Plattenhalter hoch (siehe Abb.) und schwenken ihn nach links aus.



Sie dürfen 10 Platten mit gleicher Drehzahl auflegen.

Schallplatten mit 25 oder 30 cm Durchmesser können auch gemischt aufgelegt werden, jedoch muß die Drehzahl gleich sein.

Für 17 cm-Platten mit großem Mittelloch ist die Verwendung der Aufsatzachse **38 G** erforderlich (siehe unter Punkt 16).



3 Einstellung von Abtastnadel und Drehzahl

Die Stereo-Tonkapsel hat je eine Nadel für Mikro- und Normalrillen-Platten. Mit dem kleinen Umschalter an der Unterseite des Tonarmes (s. Abb. Seite 1) wählen Sie die richtige Nadel – entweder rote  (für Mikro- und Stereorrillen) oder grünes  (für Normalrillen).

Kennzeichnung von Schallplatte und Abtastnadel

Es gibt 2 Arten von Schallplatten:

die herkömmlichen Platten für den **einkanaligen** Betrieb; ferner unter den 45- und 33-tourigen Platten solche, die **stereophon** aufgenommen sind und die Kennzeichnung „**Stereo**“ besitzen.

Mit der **Mikronadel** der Stereo-Kapsel können Sie nicht nur die soeben erwähnten „Stereo“-Platten abtasten, sondern auch die herkömmlichen Platten mit Mikrorillen.

Dagegen dürfen Schellackplatten (Drehzahl 78) nur mit der Nadel für Normalrillen abgespielt werden.

Größe der Schallplatten	Drehzahl (vgl. Etikett)	Rillenart	Nadeleinstellung am Tonarm
25 oder 30 cm	33	Mikrorillen	⊖ (= rot)
17 cm	45	Mikrorillen	⊖ (= rot)
25 oder 30 cm	16	Mikrorillen	⊖ (= rot)
17 cm	78	Normalrillen	□ (= grün)

Die Drehzahl stellen Sie mit dem Tourenschalter ein.

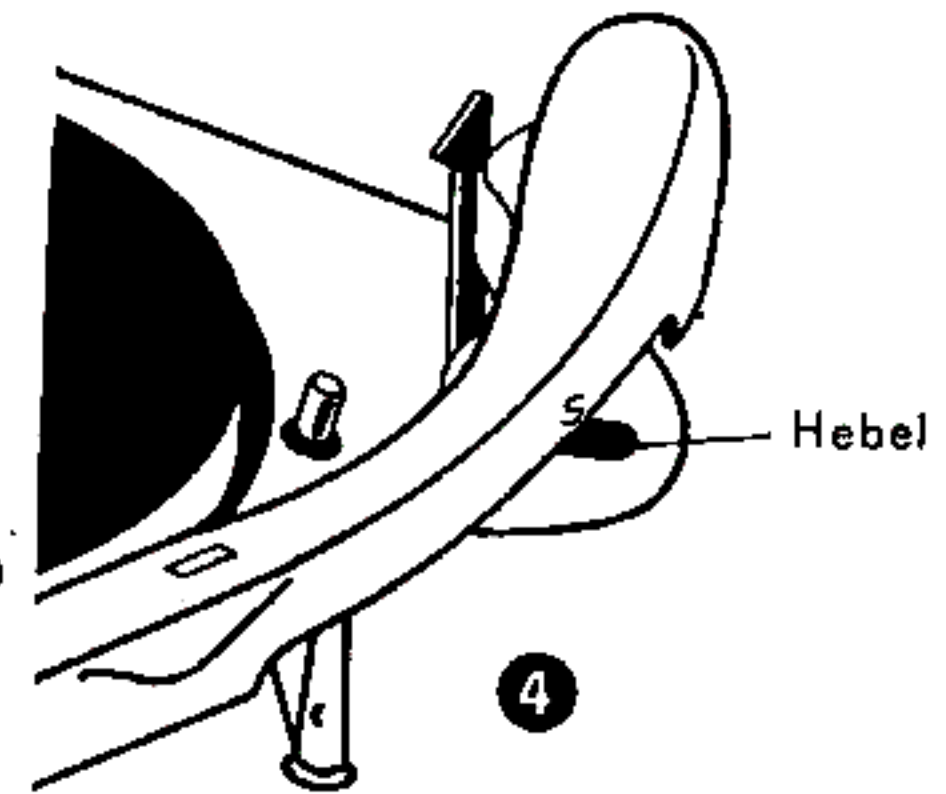
4 Stellung des Tonarmschalters

Besitzt der Tonarm an der Seite einen Hebel, so soll er grundsätzlich auf „S“ (vordere Position) stehen.

Hintere Stellung empfiehlt sich:

- beim Abspielen einkanaliger, also herkömmlicher Platten,
- beim Abspielen von Stereoplatten über eine einkanalige Wiedergabeanlage.

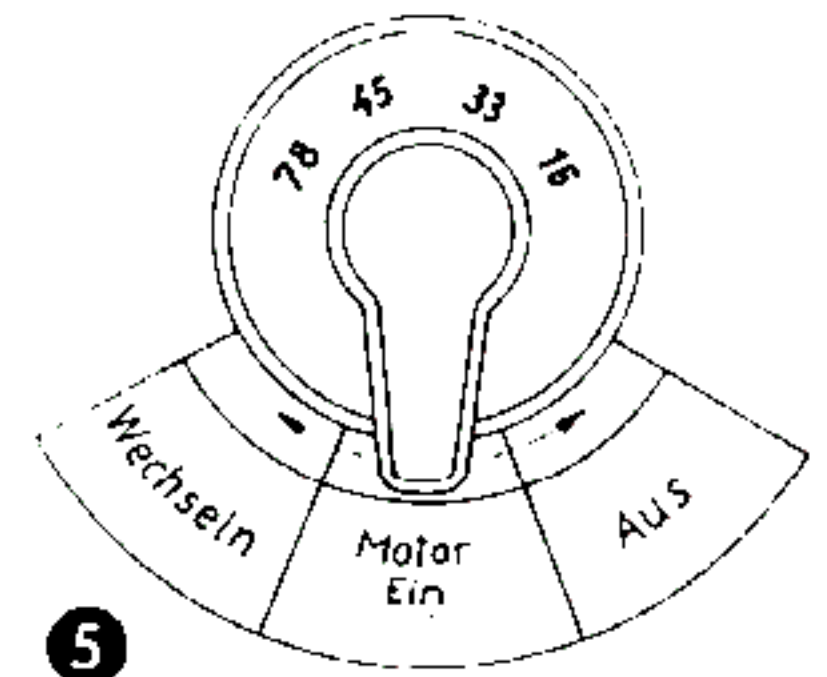
Wenn der Tonarm keinen Hebel aufweist, erfolgt die Einstellung durch den Umschalter im Rundfunkgerät.



5 Einschalten

- Einzelspiel: Schaltknebel auf Stellung MOTOR EIN
- Wechselvorgang: Schaltknebel auf Stellung WECHSELN.

Sollte sich infolge unsachgemäßer Behandlung auf dem Transport der Schaltknebel nicht schalten lassen, so genügt es, wenn Sie den Plattenteller von Hand im Uhrzeigersinne drehen!



6 Ausschalten

Der Plattenwechsler schaltet sich nach Abspielen des Plattenstapels selbsttätig aus.

7 Plattenstapel abnehmen

Plattenhalter ausschwenken, Platten abnehmen.

8 Sofortwechsel

Führen Sie durch Linksbewegung des Schaltknebels herbei.



9 Unterbrechung

erreichen Sie durch Rechtsbewegung des Schaltknebels. Die Fortsetzung des Abspielens mit gleichzeitiger Weiterschaltung auf die nächste Platte leiten Sie durch Linksbewegung des Schaltknebels ein.

10 Einzel-Spiel

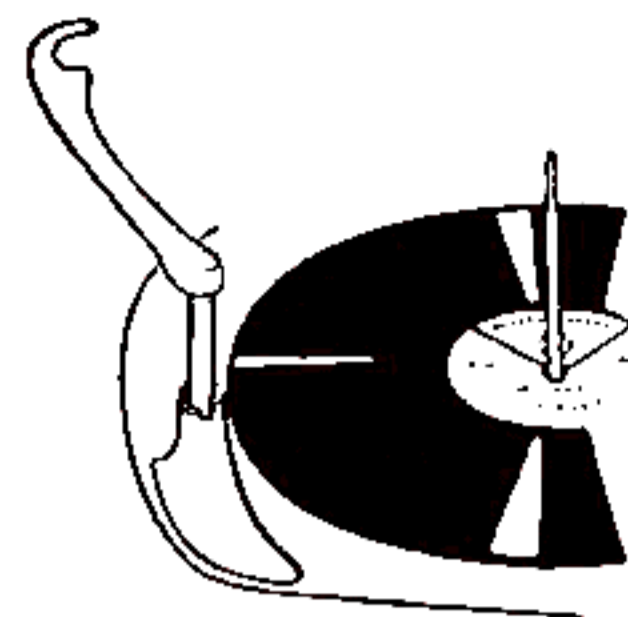
Plattenhalter nach links ausschwenken, Schallplatte über Wechselachse streifen und auf Plattenteller legen, Plattenhalter einschwenken. Gerät einschalten durch Stellung des Schaltknebels MOTOR EIN ⑤ und Tonarm in die Einlaufrille der Platte setzen.

Nach Beendigung des Abspielens setzt sich der Tonarm automatisch auf seine Stütze, das Gerät ist ausgeschaltet.

11 Dauerspiel einer einzelnen Schallplatte

erreichen Sie, wenn Sie den Plattenhalter nach links ausschwenken. Beim Dauerspielen von 30-cm-Platten können Sie das richtige Aufsetzen des Tonarmes auf die Schallplatte so bewirken: Sobald der Tonarm ganz nach rechts ausgeschwenkt ist, stoßen Sie mit der linken Hand den „Fühlhebel für 30-cm-Schallplatten“ in Richtung des Tonarmes (siehe Foto Seite 1) leicht an.

Automatisches Abschalten am Schluß der Platte erreichen Sie durch Zurückschwenken des Plattenhalters nach innen.



11

12 Lebensdauer der Abtastnadel

ist nicht unbegrenzt. Bei normalem Betrieb muß nach ca. einem halben Jahr an eine Auswechslung der Saphirnadel gedacht werden.

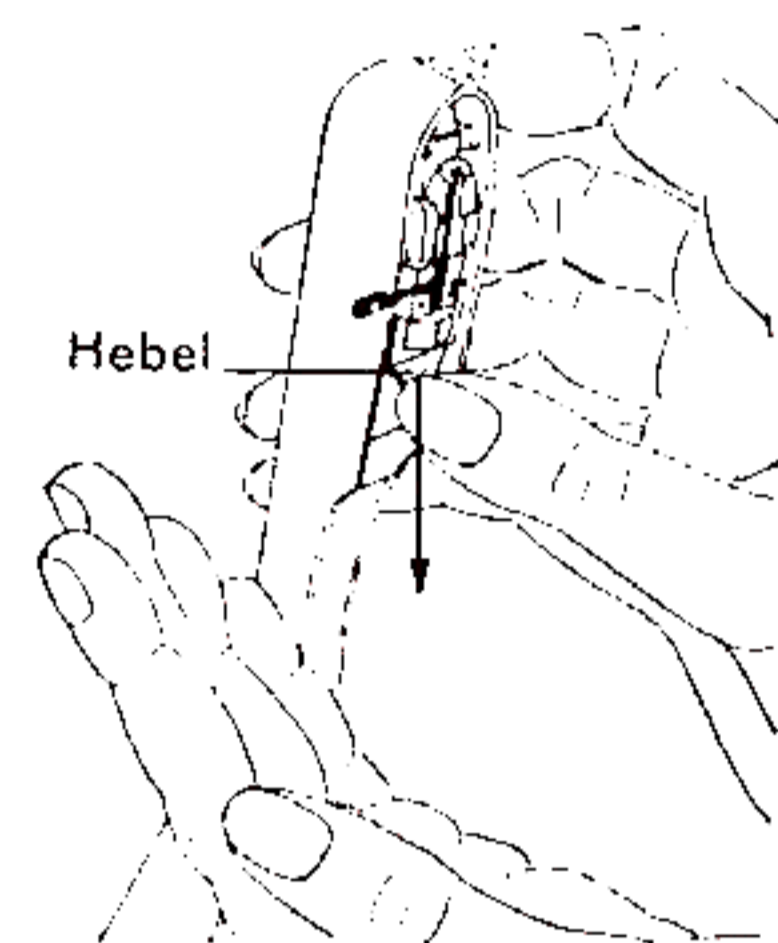
Damit Sie im Interesse ihrer wertvollen und vielleicht unersetzlichen Schallplatten den rechtzeitigen Nadelwechsel nicht versäumen, lassen Sie bitte die Tonkapsel mit der Abtastnadel in regelmäßigen Abständen von Ihrem Händler überprüfen.

13 Herausnehmen der Tonkapsel

Achtung! Damit Sie sich und Ihr Gerät vor Schaden bewahren, ziehen Sie bitte vor dem Auswechslern der Kapsel den Netzstecker.

Heben Sie den Tonarm mit der rechten Hand an und drücken Sie mit dem Daumen den gefederten Hebel an der Unterseite des Tonarmkopfes in Pfeilrichtung 13, die Tonkapsel wird nun frei.

Eine neue Kapsel T 20/2 erhalten Sie bei Ihrem Händler.



13

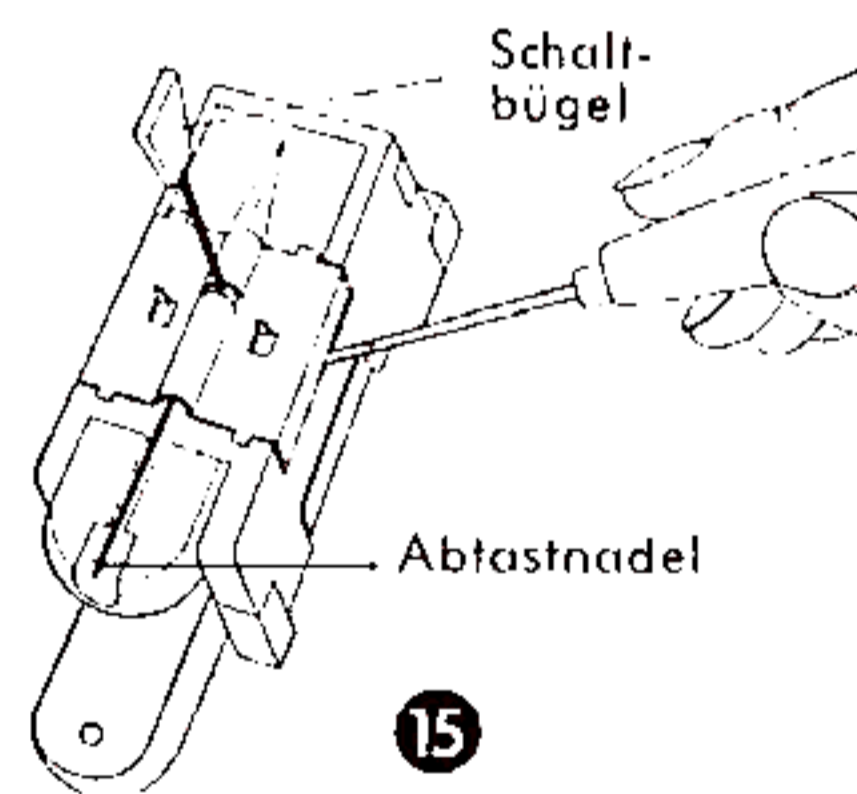
14 Einsetzen der Tonkapsel

Kapsel in den Halter gegenüber dem gefederten Hebel einsetzen und in den Tonarm hineindrücken.

15 Auswechslern des Nadelträgers

Heben Sie den Nadelträger mit einem Schraubenzieher vorsichtig ab. Beim Aufsetzen des neuen Nadelträgers beachten Sie bitte die Stellung des Schaltbügels und die Richtung der Nadeln, wie es die Abbildung darstellt.

Einen neuen Nadelträger A 20/2 zur Kapsel T 20/2 erhalten Sie bei Ihrem Händler.



15

16 Aufsetzachse 38 G

Sie erfüllt die Funktion der Plattentellerachse bei den Platten mit Durchmesser 17 cm und großem Mittelloch (38 mm). Erhältlich bei Ihrem Rundfunkhändler.

17 Einiges über die Pflege von Schallplatten und Abtastnadeln

Ihre hohen Qualitätsansprüche gegenüber Schallplatten bleiben auf die Dauer nur bei verständnisvoller Behandlung erfüllt.

Staub in den Tonrillen **beeinträchtigt die Wiedergabe** und greift das Material an. Deshalb Schallplatten nur in ihren Hüllen aufbewahren. In größerer Anzahl sollen sie stehend gelagert werden.

Schallplatten und Glanzfotos haben eine vergleichbare empfindliche Oberfläche. Bei der Handhabung daher nur Rand und Etikett berühren.

Schallplatten müssen von Zeit zu Zeit mit einem im Handel erhältlichen Spezialtuch gereinigt werden. Nadeln bitte nach Abspielen eines jeden Plattenstapels mit einem weichen Pinsel reinigen.

Trennen Sie sich von beschädigten Platten, um Ihre Abtastnadel und damit Ihren einwandfreien Plattenbestand zu schonen.

GARANTIE-URKUNDE

Für den in Ihrem Gerät befindlichen Plattenwechsler wird vom Hersteller eine Garantie von 6 Monaten ab Verkaufsdatum geleistet. Die Garantie erstreckt sich auf die kostenlose Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Abtastnadel sowie Schäden aufgrund unsachgemäßer Behandlung.

Für alle Fälle der Garantieleistung in obigem Umfang benötigen Sie diese Garantie-Urkunde. Verlorenegegangene Garantie-Urkunden werden nicht ersetzt.

Nur in der Bundesrepublik und in West-Berlin gültig!

GRUNDIG Radio-Werke GmbH

Fabrik	Type TW 501 G Fabr.-Nr. Ape	
	Stempel und Unterschrift der Werksvertretung	
Händler	Name des Käufers:	Firmenstempel und Unterschrift des Händlers
	Ort und Straße:	
	Verkaufstag: Monat/Jahr	
	<p>ACHTUNG! Bei Beanstandungen, die vor dem Verkauf an den Verbraucher auftreten, ist in jedem Falle nachstehende Erklärung zu unterschreiben. Ich/Wir bestätige(n), daß dieses Gerät noch nicht an den Verbraucher verkauft ist, also noch zu meinem (unserem) Lagerbestand gehört.</p>	Firmenstempel und Unterschrift des Händlers